

CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL



Eco-Drive®



ENGLISH

FRANÇAIS

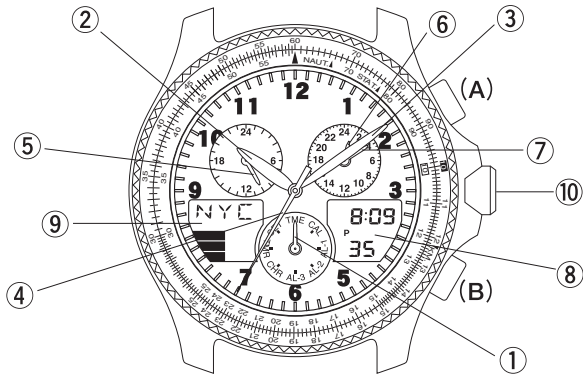
ESPAÑOL

DEUTSCH

ITALIANO

PORTUGUÊS

中文（繁体字）



When reading this instruction manual, please keep the watch diagram at left folded out and in view. Symbols ((A), (B), etc.) used in the sections on operating instructions refer to the symbols indicated in this diagram. The design may differ slightly depending on the model.

Beim Durchlesen der Bedienungsanleitung sollte das linksstehende Diagramm ausgefalter sein, damit Sie stets alle Teile der Taucheruhr vor Augen haben. Die Bezeichnungen (z.B. Zeiger (A) oder (B)) in den Bedienungsanweisungen beziehen sich stets auf dieses Diagramm. Abhängig vom Modell kann sich das Design etwas unterscheiden.

Pendant la lecture de ce mode d'emploi, dépliez la couverture interne gauche pour voir le diagramme de la montre. Les lettres ((A), (B), etc.) utilisées dans les sections de ce mode d'emploi se rapportent à celles qui figurent sur cette illustration. L'apparence change selon les modèles.

Bitte sorgen Sie dafür, daß die Armbanduhr vor der Verwendung einer Lichtquelle ausgesetzt und voll aufgeladen wird.

Falls die Armbanduhr nicht so funktioniert wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, weist dies auf eine nicht ausreichende Aufladung hin.

Die Armbanduhr muss mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden, wofür eine Leuchtstoffröhre oder Glühbirne (30 W) verwendet werden kann; die Armbanduhr sollte sich dabei ca. 20 cm von der Lichtquelle entfernt befinden. Beim Aufladen darauf achten, dass die Armbanduhr nicht zu nahe an der Lichtquelle liegt, da dies eine starke Erhitzung zur Folge haben kann.

* Wenn die Armbanduhr durch direkte Sonneneinstrahlung geladen werden soll, sind hierfür mindestens 50 Minuten Aufladezeit erforderlich.

Inhalt

1. Merkmale	240
2. Vor der Verwendung	241
3. Bezeichnung der Komponenten und wichtigsten Funktionen	242
4. Umschalten des Betriebsmodus (Display-Funktionen)	246
5. Überprüfen der 0-Position jedes Zeigers.....	248
6. Aufrufen der Uhrzeiten oder Daten der wichtigsten Weltstädte.....	252
7. Umschalten zwischen Analog- und Digitalzeit.....	254
8. Einstellen der Uhrzeit	256
9. Einstellen des Datums.....	259
10. Verwendung des Alarm-Modus.....	262
11. Verwendung des Chronographen	266
12. Verwendung des Timers.....	268
13. Verwendung der Zeitzonen-Einstellfunktion	270

14. Gesamtrückstellung	277
15. Funktionen, die nur an Solaruhren vorhanden sind.....	280
• Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung	
• Zeiteinstellungs-Warnfunktion (Vorhanden bei CAL No. C650)	
• Überladungsschutz-Funktion	
• Stromsparmodes 1	
• Stromsparmodes 2	
• Manuelle Einstellung des Stromsparmodes	
• Ladeanzeige	
16. Allgemeine Referenz zu den Aufladezeiten	297
17. Hinweise zur Handhabung der Armbanduhr	299
18. Austauschen der Sekundärbatterie	300
19. Verwendung des Register-Rings.....	301
20. Zur besonderen Beachtung	306
21. Technische Daten	312

1. Merkmale

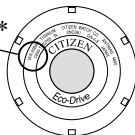
Diese Kombi-Armbanduhr verwendet eine am Zifferblatt angebrachte Solarzelle, die das einfallende Licht in elektrische Energie umwandelt; dies dient zur Stromversorgung des Uhrwerks, Alarms, Chronographen, Timers und zahlreicher anderer Funktionen.

Diese Armbanduhr ist mit einer Reihe praktischer Funktionen ausgestattet, darunter drei Stromsparfunktionen, die den Energieverbrauch reduzieren, wenn kein Licht auf die Solarzelle fällt; ebenso ist ein "Batteriezustand-Indikator" vorhanden, der auf den Ladezustand der Sekundärbatterie hinweist.

Überprüfen Sie die Kalibernummer (CAL No.) Ihrer Armbanduhr.

Überprüfen Sie immer die CAL-Nummer Ihrer Armbanduhr, bevor Sie diese verwenden. Die Ladedauer und andere Spezifikationen variieren in Abhängigkeit von der CAL-Nummer. Die Kalibernummer ist auf der Rückwand Ihrer Armbanduhr eingraviert, wie es in der Abbildung dargestellt ist.

CAL No.
C650-*****



2. Vor der Verwendung

Bei dieser Armbanduhr handelt es sich um eine mit Lichtenergie angetriebene Armbanduhr. Vor der Verwendung muss sie daher eine Lichtquelle ausgesetzt werden, um eine ausreichende Aufladung zu gewährleisten.

Falls der manuelle Stromsparmodus aktiviert wurde, deaktivieren Sie diesen vor dem Aufladen der Armbanduhr. (Für Informationen über das Deaktivieren des manuellen Stromsparmodus siehe Seite 294.)

Die in dieser Armbanduhr verwendete Sekundärbatterie dient zum Speichern von elektrischer Energie. Bei dieser Sekundärbatterie handelt es sich um eine umweltfreundliche Batterie, die weder Quecksilber noch andere giftige Substanzen enthält. Einmal vollständig aufgeladen, bleibt die Armbanduhr etwa 4 Jahre ohne zusätzliche Aufladung betriebsbereit (im Stromsparmodus 2).

[Korrekte Verwendung dieser Armbanduhr]

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, stets darauf achten, dass die Armbanduhr aufgeladen wird, bevor sie vollständig stehenbleibt. Es besteht kein Risiko des Überladens, unabhängig davon, wie oft die Uhr aufgeladen wird (Überladungsschutz-Funktion).

Es wird daher empfohlen, die Armbanduhr täglich aufzuladen.

3. Bezeichnung der Komponenten und wichtigsten Funktionen

Bezeichnung/Modus	Uhrzeit	Kalender	Alarm 1	Alarm 2
① Moduszeiger	TME	CAL	AL-1	AL-2
② Stundenzeiger	Zeigt immer die Stunden an			
③ Minutenzeiger	Zeigt immer die Minuten an			
④ Sekundenzeiger	Zeigt immer die Sekunden an			
⑤ 24-Stundenzeiger	Zeigt immer die 24-Stundenzeit in Verbindung mit Stunden und Minuten an			
⑥ UTC-Stundenzeiger	Zeigt immer die UTC-Stunden an			
⑦ UTC-Minutenzeiger	Zeigt immer die UTC-Minuten an			
⑧ Digital-Display 1	Stunden, Minuten, Sekunden, A/P, SMT (bei Sommerzeit-Einstellung)	Monat, Tag, Wochentag, SMT (bei Sommerzeit-Einstellung)	Stunden, Minuten, A/P, Alarm (ON/OF)	
⑨ Digital-Display 2	Städtenamen			
	Batteriezustand-Indikator			

Alarm 3	Chronograph	Timer	Zeitzone-Einstellung
AL-3	CHR	TMR	SET
Zeigt immer die Stunden an			
Zeigt immer die Minuten an			
Zeigt immer die Sekunden an			
Zeigt immer die 24-Stundenzeit in Verbindung mit Stunden und Minuten an			
Zeigt immer die UTC-Stunden an			
Zeigt immer die UTC-Minuten an			
Stunden, Minuten, A/ P, Alarm (ON/OFF)	Gemessene Zeit (Sekunden, Minuten, 1/100 Sekunden)	Anzeige der Restzeit (Minuten, Sekunden)	Städtenamen (SET/OFF) SMT (ON/OFF)
Städtename	Gemessene Zeit (Stunden)	Eingestellte Zeit (Minuten)	Städtnamen
Ladezustand-Indikator			

Bezeichnung /Modus	Position der Krone	Uhrzeit	Kalender	Alarm 1	Alarm 2
⑩ Krone	Normalposition	Umschalten des Modus			
	1. Einrastposition	-----			
	2. Einrastposition	Uhrzeit-Korrektur	Datum-Korrektur	Alarmzeit-Korrektur	
Knopf (A)	Normalposition	Verändern des Städtenamens			
	1. Einrastposition	-----			
	2. Einrastposition	Umschalten des zu korrigierenden Orts			
Knopf (B)	Normalposition	Verändern des Städtenamens			
	1. Einrastposition	-----		Umschalten des Alarms (ON/OF)	
	2. Einrastposition	Umschalten von SMT (ON/OF) Umschalten zwischen "Sekunden"-Korrektur und "24-Stundenzeit"-Korrektur	-----	Umschalten des Alarms (ON/OF)	

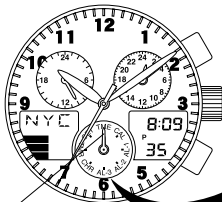
Alarm 3	Chronograph	Timer	Zeitzone- Einstellung
Umschalten des Modus			
-----			Verändern des Städtenamens
Alarmzeit-Korrektur	Einstellung der 0-Position	Einstellzeit-Korrektur	Einstellung des Städtenamens und der Zeitdifferenz
Verändern des Städtenamens	Start/Stopp		Verändern des Städtenamens
-----			Umschalten des Städtenamens (SET/OFF)
Umschalten des zu korrigierenden Orts		-----	Umschalten des zu korrigierenden Orts
Verändern des Städtenamens	Zwischenzeit, Rückstellung	Rückstellung	Verändern des Städtenamens
Umschalten des Alarms (ON/OF)	-----		Umschalten von SMT (ON/OF)
Umschalten des Alarms (ON/OF)	-----		

4. Umschalten des Betriebsmodus (Display-Funktionen)

Diese Armbanduhr verfügt über Zeit- und Datumsfunktionen, sowie drei zusätzlichen Betriebsmodi, die sich aus Alarm, Chronograph (Stoppuhr) und Timer zusammensetzen. Sie können den Modus durch Drehen der Krone ändern.

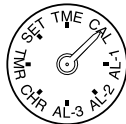
Überprüfen Sie den aktuellen Modus, indem Sie den Moduszeiger betrachten.

- Wenn Sie den Modus umschalten, drehen Sie die Krone ausreichend, bis der Moduszeiger auf die Mitte der Moduszeichen weist.



Moduszeiger

[Richtige Position]

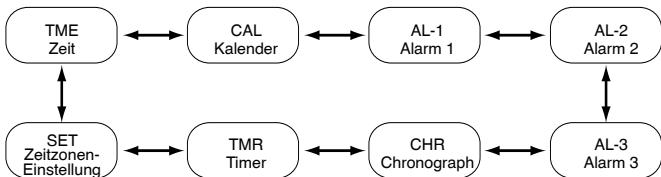


[Krone nicht genug gedreht]



Drehen Sie die Krone ausreichend, bis der Moduszeiger auf die Mitte von „CAL“ weist.

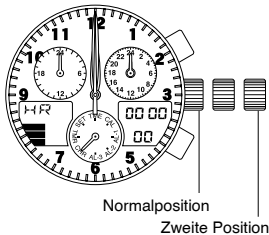
<Umschalten des Betriebsmodus>



5. Überprüfen der 0-Position jedes Zeigers

Vor der Verwendung dieser Armbanduhr die nachfolgenden Anweisungen ausführen und sich vergewissern, dass die 0-Position (Grundposition jedes Zeigers) korrekt eingestellt ist; dies gewährleistet, dass sich alle Funktionen der Uhr problemlos aktivieren lassen.

<Überprüfung der 0-Position>



1. In der Normalposition die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den Chronograph-Modus [CHR] zu stellen.
2. Die Krone bis auf die zweite Einrastposition (Korrektur für 0-Position) herausziehen.
 - Der Sekundenzeiger, Minutenzeiger, Stundenzeiger, 24-Stundenzeiger, UTC-Stundenzeiger und UTC-Minutenzeiger rücken nun im schnellen Rhythmus auf die 0-Position vor (12:00-Position).

Hinweis:

- Führen Sie die „0-Position-Berichtigung“ aus, wenn einer der Zeiger nicht auf die 0-Position weist. Die Zeit wird nicht richtig angezeigt, wenn die 0-Position nicht richtig eingestellt ist.

<Korrektur der 0-Position (Rückstellung auf die Grundposition der Armbanduhr)>

Beim Einstellen der 0-Position jedes Zeigers sich vergewissern, dass die Krone in Vorwärtsrichtung (im Uhrzeigersinn) gedreht wird, damit auch die Zeiger beim Einstellen auf die 0-Position nur im Uhrzeigersinn gedreht werden.

1. In der Normalposition die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den Chronograph-Modus [CHR] zu stellen.
2. Die Krone bis auf die zweite Einrastposition (Korrektur-Modus für 0-Position) herausziehen.
 - Der Sekundenzeiger, Minutenzeiger, Stundenzeiger, 24-Stundenzeiger, UTC-Stundenzeiger und UTC-Minutenzeiger rücken nun im schnellen Rhythmus auf die Position vor, die im Speicher registriert ist.
 - Im Digital-Display 2 leuchtet nun "HR" auf; dies weist darauf hin, dass sich die Armbanduhr im Korrektur-Modus befindet.
3. Durch Drehen der Krone in Vorwärtsrichtung (im Uhrzeigersinn) kann die Korrektur in positiver Richtung vorgenommen werden. Durch fortgesetztes Drehen der Krone ist eine kontinuierliche Korrektur der 0-Position möglich.
4. Durch Drücken von Knopf (A) wird die Korrekturfunktion zwischen "MIN" (Minuten) und "SEC" (Sekunden) umgeschaltet.

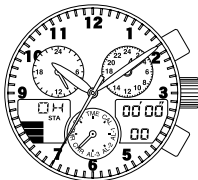
5. Die Krone in Vorwärtsrichtung (im Uhrzeigersinn) drehen, um jeden Zeiger in der betreffenden 0-Position korrekt auszurichten. Obwohl die Berichtigung auch in der negativen Richtung ausgeführt werden kann, indem die Krone nach rückwärts (gegen den Uhrzeigersinn) gedreht wird, stellen Sie die 0-Position immer durch Vorwärtsdrehung der Krone ein, um richtige Einstellung der 0-Position zu gewährleisten.
- Der 24-Stundenzeiger wird zusammen mit dem Stundenzeiger korrigiert.
 - UTC-Stundenzeiger und der UTC-Minutenzeiger werden zusammen mit dem Minutenzeiger korrigiert.
- Stellen Sie den Minutenzeiger kontinuierlich vor, um den UTC-Stundenzeiger und den UTC-Minutenzeiger mit der 0-Position auszurichten.
- Der Sekundenzeiger kann nur in Vorwärtsrichtung (im Uhrzeigersinn) korrigiert werden.
6. Nach der Korrektur die Krone auf die Normalposition zurückstellen.
- Nachdem Sie die 0-Position jedes Zeigers korrigiert haben, stellen Sie die Zeit, den Kalender und andere Modi zurück, bevor Sie die Armbanduhr verwenden.

Hinweis:

- Wenn sich die Zeiger noch bewegen, sind alle Knöpfe der Armbanduhr deaktiviert. Die Knöpfe erst dann betätigen, nachdem die Zeiger stehengeblieben sind.

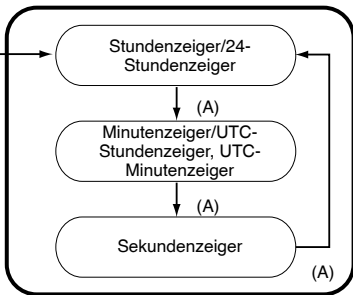
**<Korrekturmodus für die
0-Position (Grundposition)>**

Krone auf die
zweite
Einrastposition
herausgezogen



**<Normale
Chronograph-
Anzeige>**

Krone auf die
Normalposition
zurückgestellt



6. Aufrufen der Uhrzeiten oder Daten der wichtigsten Weltstädte

Die Uhrzeiten und Daten der wichtigsten Weltstädte wurden in diese Armbanduhr voreingegeben, und können durch Knopfdruck problemlos aufgerufen werden.

<Aufrufen der Liste>

1. Die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den Uhrzeit-Modus [TME] oder den Kalender-Modus [CAL] zu stellen.
2. Durch Drücken von Knopf (A) werden die Uhrzeiten oder Daten der wichtigsten Weltstädte angezeigt; bei jedem Knopfdruck scrollt die Liste nach oben.
3. Durch Drücken von Knopf (B) erscheint die gleiche Liste der Uhrzeiten oder Daten, doch scrollt die Liste in diesem Fall durch Knopfdruck nach unten.
 - Wenn Knopf (A) bzw. (B) gedrückt gehalten werden, läuft das Display im schnellen Rhythmus durch.

<Weltstädte und UTC-Zeitdifferenzen, die in dieser Armbanduhr voreingegen sind>

	Anzeige an der Armbanduhr	Städtename	Zeitdifferenz	Sommerzeit		Anzeige an der Armbanduhr	Städtename	Zeitdifferenz	Sommerzeit
Scrollen nach UNTEN ↓ Scrollen nach OBEN	UTC	Universalzeit-Konstante	±0	---		TYO	Tokio	+9	×
	LON	London	±0	○		SYD	Sydney	+10	○
	PAR	Paris	+1	○		NOU	Noumea	+11	×
	ROM	Rom	+1	○		AKL	Auckland	+12	○
	CAI	Kairo	+2	○		HNL	Honolulu	-10	×
	IST	Istanbul	+2	○		ANC	Anchorage	-9	○
	MOW	Moskau	+3	○		LAX	Los Angeles	-8	○
	KWI	Kuwait	+3	×		DEN	Denver	-7	○
	DXB	Dubai	+4	×		CHI	Chicago	-6	○
	KHI	Karatschi	+5	×		MEX	Mexiko City	-6	×
	DAC	Dhaka	+6	×		NYC	New York	-5	○
	BKK	Bangkok	+7	×		YUL	Montreal	-5	○
	SIN	Singapur	+8	×		CCS	Caracas	-4	×
	HKG	Hongkong	+8	×		RIO	Rio de Janeiro	-3	○
	PEK	Peking	+8	×		BUE	Buenos Aires	-3	×

* Die Städte (Zeitzone), in welchen die Sommerzeit verwendet wird, sind mit „O“ gekennzeichnet, wogegen solche ohne Sommerzeit mit „X“ bezeichnet sind.

* Die Zeitdifferenz und die Verwendung der Sommerzeit für jede Stadt hängt von den Bestimmungen des betroffenen Landes ab.

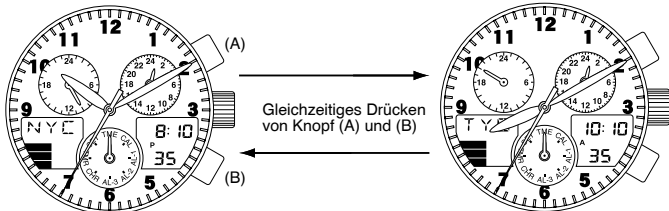
7. Umschalten zwischen Analog- und Digitalzeit

Bei dieser Armbanduhr kann zwischen Analog- und Digitalzeit umgeschaltet werden.

<Umschalten>

1. Die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den Uhrzeit-Modus [TME] zu stellen.
2. Die Knöpfe (A) und (B) gleichzeitig drücken.
3. Nach Ertönen des Bestätigungstons schaltet die Armbanduhr zwischen dem Analog-Display der Uhrzeit und dem Digital-Display der Uhrzeit für die betreffende Stadt um.
 - Wenn im Kalender-Modus [CAL] die Knöpfe (A) und (B) gleichzeitig gedrückt werden, schaltet die Armbanduhr zwischen dem im Analog-Display angezeigten Datum und dem im Digital-Display angezeigten Datum für die betreffende Stadt um (bei diesem Vorgang wird auch die Uhrzeit umgeschaltet).

Beispiel: Falls die Analoganzeige die Zeit in Tokio (10:00 Uhr morgens) und die Digitalanzeige die Zeit in New York (8:10 Uhr abends) anzeigt, dann wird die Analoganzeige auf die Zeit in New York (8:10 Uhr abends) und die Digitalanzeige auf die Zeit in Tokio (10:10 Uhr morgens) umgeschaltet, wenn Sie die Knöpfe (A) und (B) gleichzeitig drücken.



Analogzeit: 10:10 AM (erste Tageshälfte)
(Tokio: TYO)
Digitalzeit: 8:10 PM (zweite Tageshälfte)
(New York: NYC)

Analogzeit: 8:10 PM (zweite Tageshälfte)
(New York: NYC)
Digitalzeit: 10:10 AM (erste Tageshälfte)
(Tokio: TYO)

8. Einstellen der Uhrzeit

Die analoge Uhrzeit kann durch Betätigung der Krone nicht korrigiert werden. Sie kann nur über die Digitalanzeige korrigiert werden.

1. Drehen Sie an der Krone, um den Moduszeiger auf den Uhrzeitmodus [TME] zu stellen.
2. Drücken Sie Knopf (A) oder Knopf (B), um die zu korrigierende Stadt zu wählen.
3. Wenn die Krone auf die zweite Klickposition (Uhrzeitstellposition) herausgezogen wird, ruft die Uhr den Uhrzeit-Korrekturmodus auf.
4. Bei jedem Drücken von Knopf (A) ändert sich der zu korrigierende Ort. Wählen Sie den zu korrigierenden Ort. (Der gerade blinkende Ort ist der Ort, der korrigiert werden kann.)
 - Durch Drücken von Knopf (B) im Sommerzeit-Korrekturmodus [SMT] kann die Sommerzeit aktiviert (ON) bzw. deaktiviert (OF) werden.
 - Die „Sekunden“ werden auf Null zurückgestellt, wenn Knopf (B) im Sekunden-Korrekturmodus gedrückt wird.
 - Wenn die Krone im Korrekturmodus für „Stunde“ oder „Minute“ nach vorn (im Uhrzeigersinn) gedreht wird, nehmen Sie eine Korrektur in positiver Richtung vor. Durch fortlaufendes Drehen der Krone können „Stunden“ bzw. „Minuten“ kontinuierlich korrigiert werden.

Auch wenn eine Korrektur auch in negativer Richtung durch rückwärtiges Drehen der Krone (im entgegengesetzten Uhrzeigersinn) vorgenommen werden kann, sollten Sie die Krone immer vorwärts drehen, um sicherzustellen, dass die Uhrzeit richtig eingestellt wird.

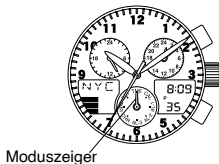
- Eine Umschaltung der „12H/24H-Anzeige“ können Sie durch Drücken von Knopf (B) vornehmen.

5. Nachdem die Korrekturen vorgenommen wurden, stellen Sie die Krone wieder auf Normalposition.

<Verfahren zur Korrektur der analogen Uhrzeit>

1. Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (A) und (B) im Uhrzeitmodus [TME].
 - Das Display wird auf die Digitalanzeige umgestellt (analog → digital).
2. Korrigieren Sie die Uhrzeit über die Digitalanzeige (siehe Schritte 2 bis 5 von Abschnitt 8 - Einstellen der Uhrzeit).
3. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Knöpfe (A) und (B).
 - Das Display wird zurück auf die Analoganzeige gestellt (digital → analog).

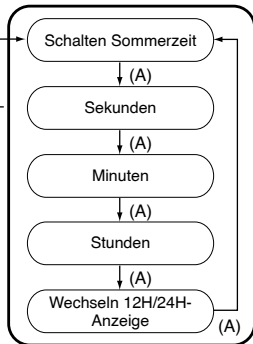
<Normale Zeitanzeige>



Auf die zweite
Klickposition
herausgezogene
Krone

Wieder auf
Normalposition
zurückgestellte
Krone

<Uhrzeit-Korrekturmodus>

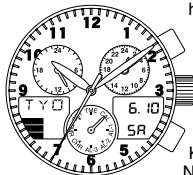


Hinweise:

1. Die Sommerzeit kann für jede Stadt eingestellt werden.
2. Wenn die Uhrzeit für eine Stadt eingestellt wird, werden die Uhrzeiten für alle anderen Städte einschließlich UTC-Zeit automatisch korrigiert.
3. Während die Uhrzeit geändert wird, haben Krone und Knöpfe keine Funktion, selbst wenn sie betätigt werden. Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Verfahren korrekt durchgeführt wurden, indem Sie zuerst überprüfen, ob die Uhrzeit geändert wurde.

9. Einstellen des Datums (Korrektur des Datums am Digital-Display)

1. Die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den Kalender-Modus [CAL] zu stellen.
2. Entweder Knopf (A) oder Knopf (B) drücken, um die Stadt aufzurufen, deren Datum korrigiert werden soll.
3. Wenn die Krone auf die zweite Einrastposition herausgezogen wird (Datum-Einstellposition), schaltet die Armbanduhr in den Datumkorrektur-Modus.
4. Durch Drücken von Knopf (A) ändert sich die Korrekturposition bei jedem Knopfdruck. Wählen Sie auf diese Weise die zu korrigierende Position, die dann zu blinken beginnt.
 - Durch Drehen der Krone in Vorwärtsrichtung (im Uhrzeigersinn) kann die Korrektur in der positiver Richtung vorgenommen werden. Wenn die Krone in Rückwärtsrichtung (im Gegenuhrzeigersinn) gedreht wird, erfolgt die Korrektur in negativer Richtung. Durch fortgesetztes Drehen der Krone ist eine kontinuierliche Korrektur möglich.
5. Nach der Korrektur die Krone auf die Normalposition zurückstellen.

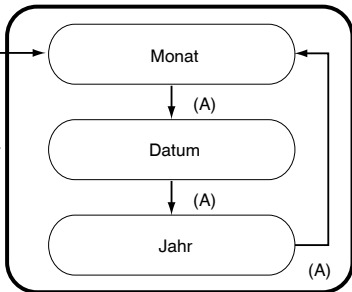


**<Normale
Datumsanzeige>**

Krone auf die
zweite
Einrastposition
herausgezogen

Krone auf die
Normalposition
zurückgeschoben

<Datum-Korrekturmodus>

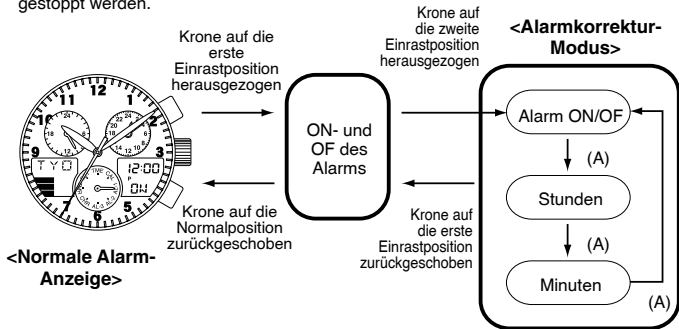


Hinweise:

1. Wenn das Datum für eine bestimmte Stadt eingestellt wird, werden auch die Daten für andere Städte, einschließlich der UTC-Zeit, automatisch korrigiert.
2. Die Jahreszahl kann für Jahre zwischen 2000 und 2099 eingegeben werden.
3. Der Wochentag wird automatisch korrigiert, sobald Jahr, Monat und Datum eingestellt werden.
4. Dank der automatischen Kalenderfunktion dieser Armbanduhr ist es nicht erforderlich, am Monatsende das Datum zu korrigieren.
5. Wenn bei der Datumseingabe ein nicht existierendes Datum eingegeben wird, zeigt die Armbanduhr automatisch den 1. Tag des darauf folgenden Monats an, sobald auf das normale Display der Armbanduhr zurückgeschaltet wird.

10. Verwendung des Alarm-Modus

Die Eingabeschritte und andere Vorgänge zum Aktivieren der drei Alarmfunktionen sind für Alarm 1, 2 und 3 identisch. Der Alarmton ist allerdings bei jeder Funktion verschieden. Der Alarm ertönt für 15 Sekunden, sobald die eingestellte Zeit täglich erreicht wird. Wenn der Alarm ertönt, kann er durch Drücken des Knopfes (A) oder (B) gestoppt werden.



<Einstellen der Alarmzeit>

1. Die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den Alarm-Modus 1, 2 oder 3 zu stellen [AL-1, 2 oder 3].
2. Entweder Knopf (A) oder Knopf (B) drücken, um den zu korrigierenden Alarm-Modus aufzurufen.
3. Wenn die Krone auf die zweite Einrastposition herausgezogen wird (Alarm-Einstellposition), schaltet die Armbanduhr in den Alarmkorrektur-Modus.
4. Durch Drücken von Knopf (A) ändert sich die Korrekturposition bei jedem Knopfdruck. Wählen Sie auf diese Weise die zu korrigierende Position, die dann zu blinken beginnt.
 - Der Alarm kann aktiviert (ON) oder deaktiviert (OF) werden, indem Knopf (B) gedrückt wird, wenn sich die Armbanduhr im ON/OFF-Alarmkorrektur-Modus befindet.
 - Durch Drehen der Krone in Vorwärtsrichtung (im Uhrzeigersinn) im Korrekturmodus für "Stunden" oder "Minuten" kann die Korrektur in der positiver Richtung vorgenommen werden. Wenn die Krone in Rückwärtsrichtung (im Gegenuhrzeigersinn) gedreht wird, erfolgt die Korrektur in negativer Richtung.
 - Durch fortgesetztes Drehen der Krone ist eine schnelle Korrektur möglich.
5. Nach der Korrektur die Krone auf die Normalposition zurückstellen.

Hinweis:

1. Wenn der Uhrzeit-Modus auf die 12-Stunden-Anzeige eingestellt wurde, wird bei den Alarmfunktionen ebenfalls das 12-Stunden-System verwendet. Aus diesem Grund ist beim Eingeben der Alarmzeit auf die AM- bzw. PM-Anzeige zu achten.

<Ein- und Ausschalten des Alarms (ON und OF)>

Durch Herausziehen der Krone auf die erste Einrastposition dann die Alarmfunktion ein- bzw. ausgeschaltet werden, selbst wenn sich die Armbanduhr nicht im Alarmkorrektur-Modus befindet.

1. Die Krone im Alarm-Modus auf die erste Einrastposition herausziehen, um den Alarm ein- bzw. ausschalten zu können (ON bzw. OF).
2. Durch Drücken von Knopf (B) wird die Alarmfunktion ein- bzw. ausgeschaltet.
3. Nachdem die Alarmfunktion ein- bzw. ausgeschaltet wurde, die Krone wieder in die Normalposition zurückschieben.

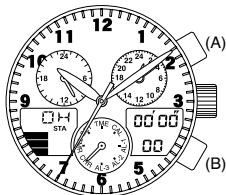
<Überprüfen der Alarmfunktion>

1. Wenn bei normaler Alarm-Anzeige die Knöpfe (A) und (B) gleichzeitig gedrückt werden, ertönt der Alarm, solange die Knöpfe gedrückt gehalten werden.

11. Verwendung des Chronographen

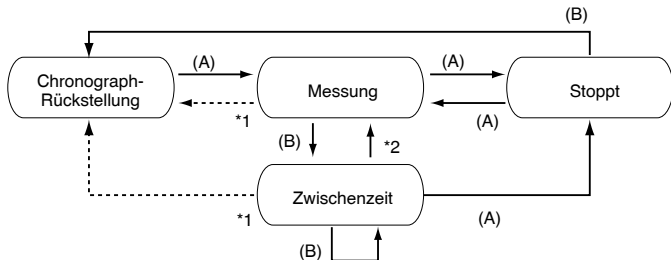
Der Chronograph kann eine Zeitspanne von maximal 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden in Einheiten von 1/100 Sekunden messen und anzeigen. Bei Zeitspannen über 24 Stunden schaltet der Chronograph automatisch auf die Chronograph-Rückstellanzeige zurück (00'00"00) und stoppt in dieser Position.

<Normale Chronograph-Anzeige>



<Chronograph-Messung>

1. Die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den Chronograph-Modus [CHR] zu stellen.
2. Durch Drücken von Knopf (A) wird die Chronograph-Messung ein- bzw. ausgeschaltet.
3. Durch Drücken von Knopf (B) während einer Chronograph-Messung wird für 10 Sekunden die Zwischenzeit angezeigt.
 - Während der Anzeige einer Zwischenzeit blinkt die "SPL"-Markierung.
4. Durch Drücken von Knopf (B) bei gestopptem Chronograph wird auf die Chronograph-Rückstellanzeige zurückgeschaltet.



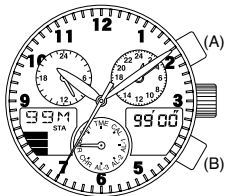
*1: Kehrt nach einer Messung von 24 Stunden automatisch zur Ausgangsstellung zurück.

*2: Kehrt nach 10 Sekunden automatisch zum vorherigen Display zurück.

12. Verwendung des Timers

Der Timer kann auf eine Maximalzeit von 99 Minuten in 1-Minuten-Schritten eingestellt werden. Nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist, ertönt ein 5 Sekunden langes akustisches Signal; danach schaltet die Armbanduhr auf das anfängliche Timer-Eingabedisplay zurück.

<Anfängliches Timer-Eingabedisplay>

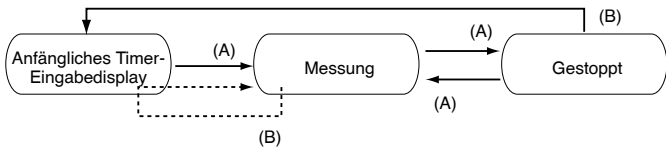


<Einstellen des Timers>

1. Die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den Timer-Modus [TMR] zu stellen.
2. Die Krone auf die zweite Einrastposition herausziehen (Timer-Einstellposition), um den Korrekturmodus für "Minuten" zu aktivieren.
3. Durch Drehen der Krone in Vorwärtsrichtung (im Uhrzeigersinn) im Korrekturmodus für "Stunden" oder "Minuten" kann die Korrektur in der positiver Richtung vorgenommen werden. Wenn die Krone in Rückwärtsrichtung (im Gegenuhrzeigersinn) gedreht wird, erfolgt die Korrektur in negativer Richtung.
4. Nach der Korrektur die Krone auf die Normalposition zurückstellen.

<Verwendung des Timers>

1. Den Knopf (A) drücken, um den Timer zu starten.
2. Durch erneutes Drücken von Knopf (A) während der Messung wird der Timer gestoppt.
3. Durch Drücken von Knopf (B) während einer Messung wird auf das anfängliche Timer-Eingabedisplay der Armbanduhr zurückgeschaltet, und die Messung wird fortgesetzt.
4. Durch Drücken von Knopf (B) bei gestopptem Timer wird auf das anfängliche Timer-Eingabedisplay der Armbanduhr zurückgeschaltet.

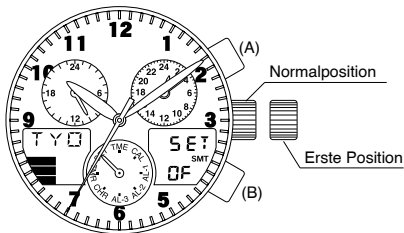


13. Verwendung der Zeitzone-Einstellfunktion

Die Zeitzonen-Einstellfunktion ermöglicht in jedem Modus ein direktes Aufrufen (Anzeige) von Städten, die im "SET"-Modus bestimmt wurden. Ebenso kann die Sommerzeit für jede Stadt eingegeben werden. Zusätzlich kann der Anwender auch eine „Stadt und Zeitdifferenz in 1-Stunden-Einheiten“ beliebig registrieren.

Hinweis:

- Die Zeitdifferenzen können nicht in 30-Minuten-Einheiten eingestellt werden (wie es für Zentral-Australien, Indien, Neufundland und Kanada der Fall ist).



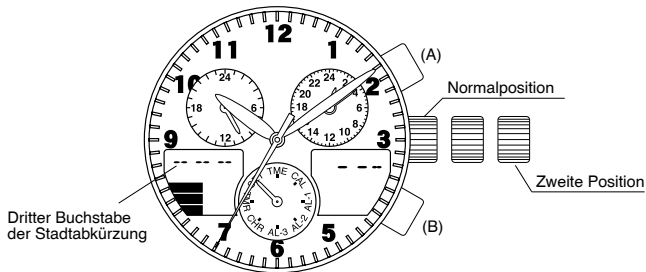
<Verwendung der Zeitzone-Einstellfunktion>

1. In der Normalposition die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den [SET]-Einstellmodus zu stellen.
2. Die Parameter für eine Stadt können geändert werden, indem die Krone auf die erste Einrastposition herausgezogen wird (zum Umschalten zwischen SET und OFF, sowie zur Eingabe des Orts, der auf die Sommerzeit umgestellt werden soll).
3. Die Krone drehen, um die einzugebende Stadt anzuzeigen.
 - Durch kontinuierliches Drehen der Krone laufen die Städtenamen in schnellem Rhythmus durch.
4. Knopf (A) drücken, um die Stadt einzugeben; zur Eingabe der Sommerzeit drücken Sie Knopf (B).
5. Nach der Einstellung die Krone in die Normalposition zurückschieben.

<Bestätigen der Städte-Eingabe>

1. Wenn Knopf (A) oder Knopf (B) gedrückt wird, während sich die Armbanduhr im Zeitzonen-Einstellmodus [SET] befindet (Krone in der Normalposition), werden Städtename und SET bzw. OFF bei jedem Drücken des Knopfes angezeigt.
 - Es können nur solche Städte in jedem Modus aufgerufen werden, für die SET angezeigt wird.

<Registeren einer beliebigen Stadt und deren Zeitdifferenz>



1. In der Normalposition die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den [SET]-Einstellmodus zu stellen.
2. Wenn Sie die Krone in die zweite Position (Stadteinstellposition) herausziehen, blinkt der dritte Buchstabe der Stadtabkürzung, wodurch angezeigt wird, dass Sie den Stadtnamen ändern können.

3. Die Buchstaben der Stadtnamen werden angezeigt, indem Sie die Krone drehen. Drehen Sie die Krone, um einen Buchstaben des Stadtnamens anzuzeigen, der für den dritten Buchstaben dieses Stadtnamens eingestellt werden soll.
 - Drehen Sie die Krone kontinuierlich, um die Buchstaben schnell vorzustellen.
4. Nachdem Sie den dritten Buchstaben eingestellt haben, drücken Sie den Knopf (A), um den Buchstaben des zu berichtigenden Stadtnamens umzuschalten. Stellen Sie danach die verbleibenden ersten und zweiten Zeichen des Stadtnamens ein.
5. Wenn im Korrekturmodus des ersten Städtenamen-Buchstabens Knopf (A) gedrückt wird, schaltet die Armbanduhr in den Korrekturmodus für die UTC-Zeitdifferenz.
6. Die Krone drehen, um die Zeitdifferenz anzuzeigen.
 - Sie können die Zeitdifferenz nur in 1-Stunden-Einheiten einstellen. Sie können diese nicht in 30-Minuten-Einheiten einstellen.
7. Nach der Einstellung die Krone in die Normalposition zurückschieben.

<Zeichen und Symbole, die für Städtenamen verwendet werden>

- Buchstaben des Alphabets (A bis Z)
- Ziffern (0-9)
- Symbole (--: Bindestriche; ☒ : Leerstellen)

<Anzeige-Reihenfolge>

Wenn die Krone in Vorwärtsrichtung (im Uhrzeigersinn) gedreht, wird, ändert sich das Display in dieser Reihenfolge: Buchstaben (A-Z), Ziffern (0-9), dann die Symbole (☒ : Leerstellen; --: Bindestriche).

Wenn die Krone in Rückwärtsrichtung (im Gegenuhrzeigersinn) gedreht wird, ändert sich das Display in umgekehrter Reihenfolge.

<Anzeige-Reihenfolge der registrierten Städte>

Orte, die unter den 30 in dieser Armbanduhr voreingegebenen Städten die gleiche Zeitdifferenz aufweisen, werden als erste angezeigt. Wenn allerdings die Zeitdifferenz einer registrierten Stadt nicht eingegeben wurde, wird die Stadt nicht angezeigt.

<Löschen von registrierten Städten>

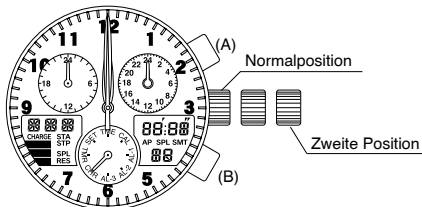
1. Die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den [SET]-Einstellmodus zu stellen.
2. Wenn die Krone auf die zweite Einrastposition (Stadt-Eingabeposition) herausgezogen wird, schaltet die Armbanduhr in den Korrekturmodus für den Stadtcode.
3. Die Krone drehen, um die Anzeige der registrierten Stadt auf "-- -- --" zu ändern.
4. Nach dem Löschen der Registrierung die Krone in die Normalposition zurückschieben.

14. Gesamtrückstellung

Wenn diese Armbanduhr ein abnormales Display anzeigt oder wegen statischer Elektrizität, starken Erschütterungen usw. nicht mehr einwandfrei funktioniert (keine Anzeigen, fortgesetzter Alarmton etc.), sind die nachfolgenden Anweisungen zur Gesamtrückstellung auszuführen.

Bevor eine Gesamtrückstellung vorgenommen wird, vergewissern Sie sich, dass die Armbanduhr ausreichend aufgeladen ist und die Ladeanzeige leuchtet.

<Durchführen der Gesamtrückstellung>



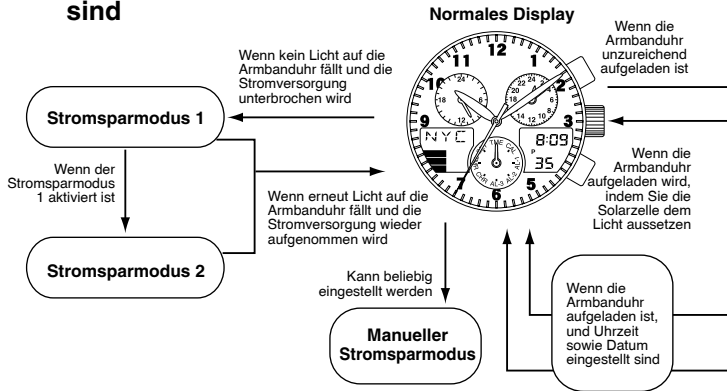
1. Die Krone drehen, um den Moduszeiger auf den Chronograph-Modus [CHR] zu stellen.
2. Die Krone auf die zweite Einrastposition herausziehen (Korrekturmodus für die 0-Position).
 - Der Sekundenzeiger, Minutenzeiger, Stundenzeiger, 24-Stundenzeiger, UTC-Stundenzeiger und UTC-Minutenzeiger rücken nun im schnellen Rhythmus auf die Position vor, die im Speicher registriert ist.
3. Die Knöpfe (A) und (B) gleichzeitig drücken, dann freigeben.

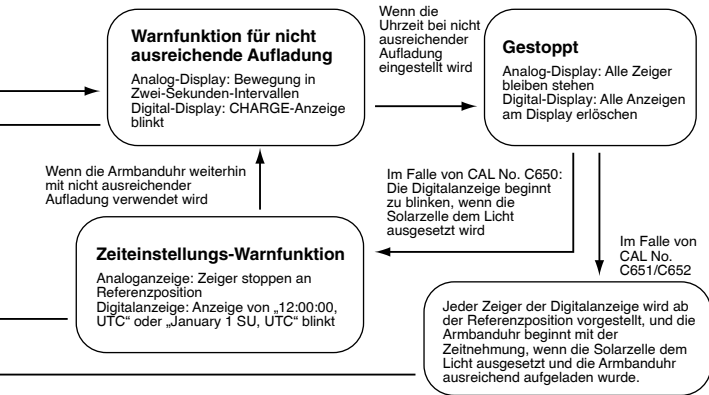
- Wenn einer der Knöpfe freigegeben wird, werden alle Segmente des Digital-Displays angezeigt.
4. Das gesamte Display erlischt, sobald die Krone auf die Normalposition zurückgeschoben wird.
- Nach dem Löschen ertönt ein Bestätigungston; danach führt jeder Zeiger in der Reihenfolge Sekundenzeiger, Minutenzeiger, UTC-Minutenzeiger, UTC-Stundenzeiger und 24-Stundenzeiger eine Demo-Bewegung aus; dies weist darauf hin, dass die Gesamtrückstellung abgeschlossen ist.
 - Nachdem die Demo-Bewegungen beendet sind, die Krone auf die zweite Einrastposition herausziehen, um die Armbanduhr in den Einstellmodus für die Grundposition zu schalten. Unbedingt darauf achten, dass die 0-Position (Grundposition) für den Stundenzeiger, Minutenzeiger und Sekundenzeiger, 24 Stunden zeiger und UTC - Stunden und - Minutenzeiger eingestellt werden; hierzu sich auf den Abschnitt "5. Überprüfen der 0-Position jedes Zeigers <Korrektur der 0-Position>" beziehen.

Hinweis:

- Nachdem die 0-Position (Grundposition) jedes Zeigers korrigiert wurde, müssen Uhrzeit, Datum und alle anderen Modus-Einstellungen erneut eingegeben werden, bevor die Armbanduhr wieder verwendet wird.

15. Funktionen, die nur an Solaruhren vorhanden sind



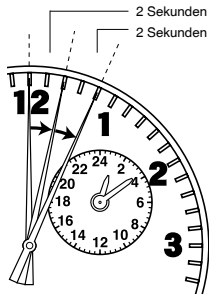


[Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung]

(Analog-Display)

Wenn die Armbanduhr nicht mehr ausreichend aufgeladen ist, ändert sich die Anzeige zum Uhrzeit-Display, unabhängig von der gegenwärtig eingestellten Anzeige (Modus); danach bewegt sich der Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Intervallen. Obwohl der 24-Stunden-Zeiger, der Stundenzeiger, der Minutenzeiger usw. weiterhin die richtige Zeit anzeigen, stoppt die Armbanduhr, wenn die Warnfunktion für unzureichende Ladung andauert und die Kapazität der Energiespeicherzelle abnimmt. In diesem Fall laden Sie die Armbanduhr auf, indem Sie die Solarzelle dem Licht aussetzen, so dass die Armbanduhr auf die richtige Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurückkehrt.

Falls die Armbanduhr aufgrund einer unzureichenden Ladung stoppt, laden Sie die Armbanduhr auf, indem Sie die Solarzelle dem Licht aussetzen, und stellen Sie danach die Zeit erneut ein.



2-Sekunden Bewegung

(Digital-Display)

“CHARGE” blinkt im Display-Bereich 2 in allen Modi.

<Digital-Display in jedem Modus>

- Die Armbanduhr zeigt die normale Uhrzeit in allen Modi mit Ausnahme des Kalender-Modus an, unabhängig von der Position der Krone (auf die erste oder zweite Einrastposition herausgezogen).
- Wenn an der Armbanduhr der Kalender-Modus aktiviert ist, erscheint das normale Datum-Display, unabhängig von der Position der Krone.

Hinweise:

- In allen Modi (mit Ausnahme der Modus-Umschaltung) sind die mit der Krone auszuführenden Bedienungsvorgänge deaktiviert (wenn sich die Krone auf der Normalposition befindet).
- In allen Modi sind die Knöpfe deaktiviert, mit Ausnahme beim Ändern der Städtenamen (UP/DOWN).
- Der Alarmton wird nicht aktiviert, selbst wenn der Alarm eingestellt wurde.
- Der Chronograph wird gestoppt und zurückgestellt, selbst wenn eine Messung läuft.
- Der Timer wird sofort gestoppt, selbst wenn ein Timer-Vorgang abläuft.

- Wenn an der Armbanduhr die Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung aktiviert wird, dauert es ungefähr 30 Minuten, bis die Armbanduhr nach dem Aufladen durch eine Lichtquelle den normalen Betrieb wieder aufnimmt.

<Wenn die Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung deaktiviert wird>

Nachdem die Armbanduhr einer Lichtquelle ausgesetzt und ausreichend aufgeladen wurde, wird die Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung deaktiviert; danach schaltet die Armbanduhr auf den durch den Moduszeiger angezeigten Modus zurück.

[Zeiteinstellungs-Warnfunktion] (Vorhanden bei CAL No. C650)

Die Armbanduhr stellt den Betrieb ein, wenn sie für etwa 1,5 Tage unzureichend aufgeladen belassen wird. Falls die Armbanduhr ausreichend aufgeladen wird, indem Sie diese dem Licht aussetzen, nachdem die Armbanduhr aufgrund einer unzureichenden Ladung den Betrieb eingestellt hat, ändert die Anzeige wie nachfolgend beschrieben.

(Analoganzeige)

- Jeder Zeiger wird schnell an die Referenzposition vorgestellt, an der er stoppt. Jeder Zeiger verbleibt gestoppt, bis die Zeit erneut eingestellt wird.

(Digitalanzeige)

- Die Anzeige „12:00:00, UTC“ oder „January 1 SU, UTC“ blinkt in dem Zeit- oder Kalendermodus“.

<Freigabe der Zeiteinstellungs-Warnfunktion>

1. Laden Sie die Armbanduhr ausreichen auf den Pegel 2 auf, in dem die Armbanduhr ohne das Risiko eines Stoppens verwendet werden kann (siehe Ladepegelindikator).
2. Stellen Sie den Moduszeiger auf den Zeitmodus ein, und ziehen Sie die Krone in die zweite Position heraus, um die Zeit einzustellen.
Das Blinken der Digitalanzeige kann nur in dem Zeitmodus freigegeben werden. Nachdem Sie die Zeit berichtigt haben, drücken Sie die Krone in die Normalposition zurück.
3. Den Moduszeiger auf den Kalender-Modus stellen, dann die Krone auf die zweite Einrastposition herausziehen, um das Datum einzustellen. Das blinkende Digital-Display wird im Kalender-Modus ausgeschaltet.
4. Nach der Einstellung des Datums die Krone auf die Normalposition zurückschieben.

Hinweise:

- Die Warnfunktion für Zeiteinstellung kann nicht deaktiviert werden, wenn nicht zuerst die Uhrzeit und dann das Datum eingestellt werden.
- Es dauert ungefähr 30 Minuten, bis die Armbanduhr nach dem Aufladen durch eine Lichtquelle auf die Warnfunktion für Zeiteinstellung umschaltet.

(Im Falle von CAL No. C651, C652)

- Die Armbanduhr stellt den Betrieb ein, falls sie für etwa 1,5 Tage unzureichend aufgeladen belassen wird.
- Falls die Armbanduhr ausreichend aufgeladen wird, indem Sie diese dem Licht aussetzen, nachdem die Armbanduhr aufgrund einer unzureichenden Ladung den Betrieb eingestellt hat, beginnt sich jeder Zeiger ab der Referenzposition (12:00:00, UTC oder January 1 SU, UTC) gleichzeitig an die Digitalanzeige zu bewegen, um mit der Zeitnehmung zu beginnen.
- Da die Zeit falsch ist, stellen Sie die Zeit, das Datum und jeden anderen Modus erneut ein.

[Überladungsschutzfunktion]

Wenn das Ziffernblatt (die Solarzelle) Licht ausgesetzt und dadurch die Akkuzelle vollständig geladen wird, aktiviert sich die Überladungsschutzfunktion. Daher können Sie die Uhr unbesorgt dem Licht aussetzen, ohne sich über eine mögliche Überladung Gedanken machen zu müssen.

[Stromsparmodus 1]

CAL No. C650	CAL No. C651, C652
Wenn die Solarzelle nicht ausreichend lange einer Lichtquelle ausgesetzt wird, kann keine elektrische Energie erzeugt werden; in diesem Fall stoppt der Sekundenzeiger in der Null-Sekunden-Position, und die Armbanduhr schaltet automatisch in den Stromsparmodus, um ein Entleeren der Sekundärbatterie zu verhindern.	Der Stromsparmodus ist aktiviert, wenn kein Strom generiert wird, da die Solarzelle für 30 Minuten oder länger keinem Licht ausgesetzt ist.
(Analog-Display) • Der Sekundenzeiger stoppt in der Grundposition (12:00). • Alle anderen Zeiger sind noch funktionsfähig und zeigen die korrekte Uhrzeit an. (Digital-Display) • Wenn der analoge Sekundenzeiger in der Null-Sekunden-Position stoppt, erlischt gleichzeitig das gesamte Digital-Display. Allerdings läuft die Zeitmessung im Alarm- und Chronograph-Modus weiter; ebenso wird in anderen Funktionen die interne Zeitmessung fortgesetzt, obwohl keine Anzeige am Display erfolgt.	

<Deaktivieren des Stromsparmmodus 1>

Der Stromsparmmodus 1 wird deaktiviert, wenn die Erzeugung von elektrischer Energie wieder aufgenommen wird, nachdem die Solarzelle einer Lichtquelle ausgesetzt wurde.

- Der Sekundenzeiger bewegt sich im schnellen Rhythmus auf die Position der gegenwärtigen Uhrzeit, und läuft danach in Ein-Sekunden-Intervallen weiter.
- Die Digitalanzeige beginnt gleichzeitig mit dem Generieren von Strom mit der Zeitnehmung ab der aktuellen Zeit.

Hinweis:

- Bei voll aufgeladener Sekundärbatterie und aktivierter Überladungsschutz-Funktion wird der Stromsparmmodus nicht aktiviert, selbst wenn die Erzeugung von elektrischer Energie unterbrochen wird, weil die Solarzelle keiner Lichtquelle ausgesetzt ist. Ebenso wird der Stromsparmmodus nicht aktiviert, wenn die Solarzelle einer sehr starken Lichtquelle ausgesetzt wird und dadurch für kurze Zeit voll aufgeladen ist.

[Stromsparmodus 2]

CAL No. C650	CAL No. C651, C652
Die Armbanduhr schaltet auf den Stromsparmodus 2, wenn der Stromsparmodus 1 für länger als 3 Tage andauert.	Die Armbanduhr schaltet auf den Stromsparmodus 2, wenn der Stromsparmodus 1 für länger als 7 Tage andauert.
(Analog-Display) • Der 24-Stundenzeiger, der Stundenzeiger, der Minutenzeiger, der Sekundenzeiger und der UTC-Minutenzeiger stoppen an der Bezugsposition (12:00). • Der UTC-Stundenzeiger stellt sofort seine Bewegung ein. (Digital-Display) • Das Digital-Display bleibt seit dem Ausschalten im Stromsparmodus 1 auch weiterhin funktionsunfähig. Hinweise: • Alle mit der Krone und den Knöpfen auszuführenden Funktionen sind deaktiviert. • Der Alarmton wird nicht aktiviert, selbst wenn der Alarm eingestellt wurde. • Das am Ende einer Timer-Zeitspanne anzeigende akustische Signal ertönt im Timer-Modus nicht.	

<Deaktivieren des Stromsparmmodus 2>

Ähnlich wie im Stromsparmmodus 1 wird auch die Funktion für Stromsparmmodus 2 deaktiviert, sobald die Erzeugung von elektrischer Energie wieder aufgenommen wird, nachdem die Solarzelle einer Lichtquelle ausgesetzt wurde.

- Jeder Zeiger bewegt sich im schnellen Rhythmus zur Position für die gegenwärtige Uhrzeit, und läuft danach im normalen Rhythmus weiter.
- Die Digitalanzeige beginnt gleichzeitig mit der Wiederaufnahme des Generierens von Strom mit der Zeitnehmung ab der aktuellen Zeit. Der Chronograph wird jedoch zurückgestellt, und der Timer kehrt an die anfänglichen Einstellungen zurück.

[Manuelle Einstellung des Stromsparmmodus]

Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit nicht verwenden, aktivieren Sie den manuellen Stromsparmmodus, indem Sie die Armbanduhr ausreichen aufladen (bis Pegel 3 am Sekundärbatterie-Ladepegelindikator angezeigt wird), damit die Armbanduhr für eine längere Zeitdauer aufbewahrt werden kann.

- Weiters ist zu bemerken, dass Sie die Armbanduhr nicht aufladen sollten, während die manuelle Stromsparfunktion aktiviert ist. Geben Sie zuerst die manuelle Stromsparfunktion frei, bevor Sie die Armbanduhr aufladen.

<Einstellen des manuellen Stromsparmmodus>

- Der manuelle Stromsparmmodus wird aktiviert, indem der Städtenamen auf "C65" und die Zeitdifferenz auf "0" gesetzt werden, wobei die im Kapitel 13 <Verwendung der Zeitzone-Einstellfunktion> im Abschnitt **<Registrieren einer beliebigen Stadt und deren Zeitdifferenz>** erläuterten Schritte auszuführen sind; danach die Krone auf die normal Position zurückschieben.

(Analog-Display)

- Alle Zeiger stoppen an ihrer gegenwärtigen Position.

(Digital-Display)

- Das Digital-Display bleibt ausgeschaltet.

Hinweise:

- Alle über die Knöpfe auszuführenden Funktionen bleiben in allen Modi deaktiviert.
- Ein Umschalten auf einen anderen Modus ist nicht möglich, selbst wenn versucht wird, den Moduszeiger durch Drehen der Krone zu verstellen.

<Deaktivieren des manuellen Stromsparmmodus>

Wenn die Krone auf die zweite Einrastposition herausgezogen wird, bewegt sich jeder Zeiger im schnellen Rhythmus zur Position für die gegenwärtige Uhrzeit; dies bedeutet, dass der manuelle Stromsparmmodus deaktiviert wurde.

Bringen Sie die Krone in die normale Position zurück, nachdem Sie die manuelle Stromsparfunktion freigegeben haben.

- Jeder Zeiger bewegt sich im schnellen Rhythmus zur Position für die gegenwärtige Uhrzeit, und nimmt dann seinen normalen Lauf wieder auf.
- Das Digitaldisplay erscheint wiederum gleichzeitig, um mit dem Generieren von Strom fortzusetzen, wobei der Alarm für die eingestellte Dauer ertönt. Der Chronograph kehrt jedoch an den Rückstellstatus zurück, und der Timer schaltet auf die anfängliche Einstellungsanzeige.

[Ladeanzeige]

Die Ladeanzeige dient dazu, den Ladezustand der Sekundärbatterie auf grafische Weise im Bereich des Digital-Display 2 übersichtlich darzustellen.

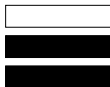
<Ladezustandsanzeige der Sekundärbatterie>

Pegel 3



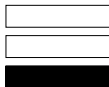
Vollständig aufgeladen (Obwohl der Indikator den Pegel 3 anzeigt, wenn die Speicherbatterie vollständig aufgeladen ist, ändert dieser sofort danach auf Pegel 2)

Pegel 2



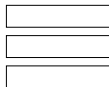
Ausreichend aufgeladen, um das Risiko eines Stoppens zu eliminieren. (Die Armbanduhr wird normalerweise mit diesem Pegel verwendet.)

Pegel 1



Ausreichend aufgeladen für den Moment, wobei jedoch ein baldiges Aufladen empfohlen wird. (Laden Sie die Armbanduhr auf, indem Sie die Solarzelle einem Licht aussetzen, bis der Indikator den Pegel 2 oder den Pegel 3 anzeigt.)

Pegel 0



Die Sekundärbatterie ist fast vollständig entladen. (Die Warnfunktion für unzureichende Ladung ist aktiviert, und der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Intervallen. Laden Sie die Armbanduhr auf, bis der Indikator den Pegel 2 oder den Pegel 3 anzeigt.)

Hinweis:

Wenn der Indikator den Pegel 0 anzeigt (kein Abschnitt des Grafikdisplays wird angezeigt), dann bedeutet dies, dass die Sekundärbatterie fast vollständig entladen ist, so dass sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen zu bewegen beginnt. Die Armbanduhr stellt nach etwa 1,5 Tagen aufgrund unzureichender Ladung den Betrieb ein. Laden Sie die Armbanduhr zureichend auf den Pegel 2 oder den Pegel 3 auf, indem Sie die Solarzelle einem Licht aussetzen, wobei Sie die in dem Abschnitt über die allgemeine Referenz für die Ladedauern beschriebenen Punkte beachten müssen.

16. Allgemeine Referenz zu den Aufladezeiten

Die für das Aufladen erforderliche Zeit ist je nach Armbanduhr-Modell verschieden (Farbe des Zifferblatts usw.). Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Zeiten dienen daher nur als Referenzwerte.

- Unter der Aufladezeit ist die Zeitspanne zu verstehen, in der die Armbanduhr kontinuierlich einer Lichtquelle ausgesetzt ist.

<CAL. NO. C650>

Beleuchtungsstärke (lx)	Umgebung	Aufladezeit		
		Aufladezeit für eintägigen Betrieb	Aufladezeit vom Stopp bis zur Bewegung in Ein-Sekunden-Intervallen	Aufladezeit vom Stopp bis zum voll aufgeladenen Zustand
500	In einem Büro	2.5 Stunden	15 Stunden	182 Stunden
1.000	60-70 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	1 Stunde	8 Stunden	87 Stunden
3.000	20 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	20 Minuten	3 Stunden	29 Stunden
10.000	Im Freien, bewölkt	6 Minuten	1.5 Stunden	9 Stunden
100.000	Im Freien, Sommer, direkte Sonnenbestrahlung	3 Minuten	50 Minuten	5 Stunden

<CAL. NO. C651, C652>

Beleuchtungsstärke (lx)	Umgebung	Aufladezeit		
		Aufladezeit für eintägigen Betrieb	Aufladezeit vom Stopp bis zur Bewegung in Ein-Sekunden-Intervallen	Aufladezeit vom Stopp bis zum voll aufgeladenen Zustand
500	In einem Büro	3 Stunden	12 Stunden	-----
1.000	60-70 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	1.5 Stunden	6 Stunden	180 Stunden
3.000	20 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	30 Minuten	2.5 Stunden	60 Stunden
10.000	Im Freien, bewölkt	9 Minuten	1 Stunde	17 Stunden
100.000	Im Freien, Sommer, direkte Sonnenbestrahlung	3 Minuten	40 Minuten	6.5 Stunden

Volle Aufladezeit: Die vom Stopp bis zum voll aufgeladenen Zustand erforderliche Zeit.

Aufladezeit für eintägigen Betrieb: Die Aufladezeit, die für einen eintägigen Betrieb in Ein-Sekunden-Intervallen erforderlich ist.

17. Hinweise zur Handhabung der Armbanduhr

<Die Armbanduhr möglichst immer in aufgeladenem Zustand halten>

- Wenn Sie normalerweise Kleidungsstücke mit langen Ärmeln tragen, kann dies sehr leicht zu einer nicht ausreichenden Aufladung führen, da die Armbanduhr unter diesen Umständen nur selten einer Lichtquelle ausgesetzt wird.
- Wenn Sie die Armbanduhr abnehmen, legen Sie sie an einem möglichst hell erleuchteten Ort ab, um sicherzustellen, dass stets die korrekte Zeit angezeigt wird.

Hinweise Vorsichtshinweise zum Aufladen

- Ein Aufladen bei hohen Umgebungstemperaturen (über 60°C) ist zu vermeiden, da sich die Armbanduhr in diesem Fall stark erwärmt, was eine Beschädigung der Armbanduhr verursachen könnte.
Beispiel: Aufladen der Armbanduhr in der Nähe einer Glühlampe, Halogenlampe oder einer anderen Lichtquelle, die sich während des Betriebs stark erwärmt; ebenso sind Stellen zu vermeiden, an denen hohe Temperaturen erreicht werden, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs.
- Falls Sie die Armbanduhr mit einer Glühlampe, Halogenlampe usw. aufladen, halten Sie immer einen Abstand von mindestens 50 cm zwischen der Armbanduhr und der Lampe ein, damit sich die Armbanduhr während des Aufladens nicht auf eine zu hohe Temperatur erwärmt.

18. Austauschen der Sekundärbatterie

Im Gegensatz zu herkömmlichen Silberoxidbatterien, muss die in dieser Armbanduhr verwendete Sekundärbatterie nicht periodisch ausgetauscht werden, da sie wiederholt aufgeladen und entladen werden kann.

Handhabung der Sekundärbatterie

- Bitte versuchen Sie niemals, die Sekundärbatterie aus der Armbanduhr zu entfernen.
- Falls die Sekundärbatterie unbedingt entfernt werden muss, bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf, damit die Sekundärbatterie nicht versehentlich verschluckt wird.
- Falls die Sekundärbatterie versehentlich verschluckt wurde, wenden Sie sich für die medizinische Notfallbetreuung unverzüglich an einen Arzt.

Verwenden Sie nur die vorgeschriebene Sekundärbatterie

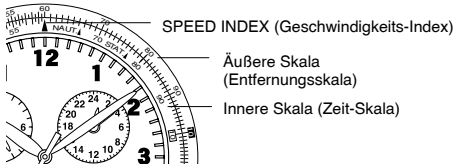
- Verwenden Sie niemals eine andere Batterie als die für die Verwendung in dieser Armbanduhr vorgeschriebene Sekundärbatterie. Obwohl die Armbanduhr so konstruiert ist, dass sie nicht arbeitet, wenn ein anderer Typ von Sekundärbatterie eingesetzt wird, kann es in diesem Fall auf Grund eines Überladens zu einem Bersten der Sekundärbatterie und damit zu Beschädigungsgefahr für die Armbanduhr bzw. zu Verletzungsgefahr für den Träger kommen.
- Verwenden Sie nur die vorgeschriebene Sekundärbatterie, wenn die Sekundärbatterie jemals ausgetauscht werden muss.

19. Verwendung des Register-Rings

Das Design des Register-Rings kann je nach Uhrenmodell unterschiedlich sein.

[Berechnungsfunktion]

Bei Verwendung dieser Funktion sind die nachstehenden Erläuterungen zu beachten. Die Berechnungsfunktion dieser Armbanduhr ist lediglich als Richtlinie zu verwenden. Die Skalen zeigen keine Position des Dezimalpunktes an.



A. Navigationsberechnungen

1) Erforderliche Zeit

Beispiel: Berechnen der Flugzeit für eine Distanz von 450 nautischen Meilen bei einer Geschwindigkeit von 180 Knoten.

Vorgehensweise: Die Zahl "18" der äußeren Skala mit der SPEED INDEX-Markierung (▲) an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht "45" an der äußeren Skala der Markierung "2:30" an der inneren Skala (Zeit-Skala). Daraus ergibt sich, dass die Flugzeit 2 Stunden und 30 Minuten beträgt.

2) Knoten (Fluggeschwindigkeit)

Beispiel: Berechnen der Knoten (Fluggeschwindigkeit) für eine Distanz von 240 nautischen Meilen bei einer Flugzeit von einer Stunde und 20 Minuten.

Vorgehensweise: Die Zahl "24" der äußeren Skala mit "1:20" an der inneren Skala (Zeit-Skala) ausrichten. In diesem Fall entspricht die SPEED INDEX-Markierung (▲) an der inneren Skala der Markierung "18" an der äußeren Skala. Daraus ergibt sich, dass die Fluggeschwindigkeit für diesen Flug 180 Knoten beträgt.

3) Flugdistanz

Beispiel: Berechnen der Flugdistanz für eine Fluggeschwindigkeit von 210 Knoten und einer Flugzeit von 40 Minuten.

Vorgehensweise: Die Zahl "21" der äußeren Skala mit der SPEED INDEX-Markierung (▲) an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht "40" an der inneren Skala der Markierung "14" an der äußeren Skala. Daraus ergibt sich, dass die Flugdistanz 140 nautische Meilen beträgt.

4) Stündlicher Treibstoffverbrauch

Beispiel: Berechnen des stündlichen Treibstoffverbrauchs (gal/h) bei einer Flugzeit von 30 Minuten und einem Gesamtverbrauch von 120 Gallonen.

Vorgehensweise: Die Zahl "12" der äußeren Skala mit der Markierung "30" an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die SPEED INDEX-Markierung (▲) an der inneren Skala der Markierung "24" an der äußeren Skala. Daraus ergibt sich, dass der Treibstoffverbrauch pro Stunde 240 Gallonen beträgt.

5) Treibstoffverbrauch

Beispiel: Berechnen des Treibstoffverbrauchs für eine Flugdauer von 6 Stunden, wenn der stündliche Treibstoffverbrauch bei 250 Gallonen liegt.

Vorgehensweise: Die Zahl "25" der äußeren Skala mit der SPEED INDEX-Markierung (▲) an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die Markierung "6:00" an der inneren Skala (Zeit-Skala) der Markierung "15" an der äußeren Skala. Daraus ergibt sich, dass der Treibstoffverbrauch 1.500 Gallonen beträgt.

6) Geschätzte Flugzeit

Beispiel: Berechnen der geschätzten Flugzeit bei einem stündlichen Treibstoffverbrauch von 220 Gallonen und einem Treibstoffvorrat von 550 Gallonen.

Vorgehensweise: Die Zahl "22" der äußeren Skala mit der SPEED INDEX-Markierung (▲) an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die Markierung "55" an der äußeren Skala der Markierung "2:30" an der inneren Skala (Zeit-Skala). Daraus ergibt sich, dass die geschätzte Flugzeit 2 Stunden und 30 Minuten beträgt.

7) Höhendifferenz

Die Höhendifferenz kann aus der Sinkgeschwindigkeit und der Sinkzeit berechnet werden.

Beispiel: Berechnen der Höhendifferenz, wenn ein Flugzeug 23 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 250 Fuß pro Minute sinkt.

Vorgehensweise: Die Zahl "25" der äußeren Skala mit der Markierung "10" an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die Markierung "23" an der inneren Skala der Markierung "57.5" an der äußeren Skala. Daraus ergibt sich, dass die Höhendifferenz 5.750 Fuß beträgt.

8) Steiggeschwindigkeit (oder Sinkgeschwindigkeit)

Die Steiggeschwindigkeit (oder Sinkgeschwindigkeit) kann auf der Basis der Zeitdauer berechnet werden, die zum Erreichen einer bestimmten Flughöhe erforderlich ist.

Beispiel: Berechnen der Steiggeschwindigkeit, wenn ein Flugzeug nach einem Steigflug von 16

Minuten eine Flughöhe von 7.500 Fuß erreicht.

Vorgehensweise: Die Zahl "75" der äußeren Skala mit der Markierung "16" an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die Markierung "10" an der inneren Skala der Markierung "47" an der äußeren Skala. Daraus ergibt sich, dass die Steiggeschwindigkeit 470 Fuß pro Minute beträgt.

9) Steigflugzeit (oder Sinkflugzeit)

Die für einen Steigflug erforderliche Zeit kann auf der Basis der zu erreichenden Flughöhe und der Steiggeschwindigkeit (oder Sinkgeschwindigkeit) berechnet werden.

Beispiel: Berechnen der Steigflugzeit, wenn ein Flugzeug auf eine Flughöhe von 6.300 Fuß mit einer Steiggeschwindigkeit von 550 Fuß pro Minute steigen soll.

Vorgehensweise: Die Zahl "55" der äußeren Skala mit der Markierung "10" an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die Markierung "63" an der äußeren Skala der Markierung "11.5" an der inneren Skala. Daraus ergibt sich, dass die Steigflugzeit 11 Minuten und 30 Sekunden beträgt.

10) Umwandlung

Beispiel: Umwandlung von 30 Landmeilen zu Seemeilen und Kilometern.

Vorgehensweise: Die Zahl "30" der äußeren Skala mit der STAT-Markierung (▲) an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die NAUT-Markierung (▲) an der inneren Skala der Seemeilen-Markierung "26" an der äußeren Skala; gleichzeitig entspricht die Markierung "12 km" an der inneren Skala der Markierung "48.2" km an der äußeren Skala.

B.Allgemeine Berechnungsfunktionen

1) Multiplikation

Beispiel: 20×15

Vorgehensweise: Die Zahl "20" der äußeren Skala mit der Markierung "10" an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die Markierung "15" an der inneren Skala der Markierung "30" an der äußeren Skala. Die Position des Dezimalpunktes beachten und eine Null hinzufügen, um das Ergebnis 300 zu erhalten. Beachten Sie, dass bei den mit diesen Armbanduhren verwendeten Skalen keine Dezimalpunkt-Position erhalten werden kann.

2) Teilung

Beispiel: $250:20$

Vorgehensweise: Die Zahl "25" der äußeren Skala mit der Markierung "20" an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die Markierung "10" an der inneren Skala der Markierung "12.5" an der äußeren Skala. Die Position des Dezimalpunktes beachten, um das Ergebnis 12.5 zu erhalten.

3) Verhältnisrechnung

Beispiel: $30/20 = 60/x$

Vorgehensweise: Die Zahl "30" der äußeren Skala mit der Markierung "20" an der inneren Skala ausrichten. In diesem Fall entspricht die Markierung "60" an der äußeren Skala der Markierung "40" an der äußeren Skala. In dieser Position ergibt dies ein Verhältnis von 30:20 für jeden Wert an der inneren und äußeren Skala.

4) Quadratwurzel

Beispiel: Quadratwurzel aus 225

Vorgehensweise: Die äußeren Skala langsam drehen, bis ein Wert gefunden wird, der sowohl "22.5" an der äußeren Skala als auch "15" an der inneren Skala entspricht. In diesem Beispiel entspricht "22.5" an der äußeren Skala dem Wert "15" an der inneren Skala; gleichzeitig ist "10" an der inneren Skala mit dem Wert "15" an der äußeren Skala ausgerichtet. Daraus ergibt sich, dass die Antwort "15" ist.

20. Zur besonderen Beachtung

VORSICHT: Zur Wasserdichtigkeit

Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST(ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.



Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)

Anzeige		Spezifikationen
Zifferblatt	Gehäuserückwand	
WATER RESIST oder keine Anzeige	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären
WR 50 oder WATER RESIST 50	WATER RESIST(ANT)5 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 5 Atmosphären
WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären

JA

JA

JA

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anwendungsbeispiele							
	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)		Wassersport (Schnorcheln)		Tauchen (mit Sauerstoffflasche)		Betätigen der Krone oder der Knöpfe bei sichtbarer Feuchtigkeit
	NEIN		NEIN		NEIN		NEIN
	JA		NEIN		NEIN		NEIN
	JA		JA		NEIN		NEIN

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbewahrt werden.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbewahrt werden, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.

VORSICHT:

- Die Krone NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verloren gehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.

- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z. B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.

- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.
- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

21. Technische Daten

1. Kaliber-Nr: C650 / C651 / C652

2. Typ: Kombi-Armbanduhr, mit Solar-Energie angetrieben

3. Ganggenauigkeit: Innerhalb von ± 15 Sekunden pro Monat (bei Normaltemperaturen zwischen $+5^{\circ}\text{C}$ und $+35^{\circ}\text{C}$)

4. Betriebstemperatur-Bereich:

Betriebstemperatur-Bereich der Armbanduhr: 0 bis $+55^{\circ}\text{C}$

5. Display-Funktionen:

- Analog: • Uhrzeit: Sekunden, Minuten, Stunden, 24-Stunden-Anzeige, UTC-Minuten, UTC-Stunden, Modus
- Digital: • Uhrzeit: Sekunden, Minuten, Stunden, Städtename, Sommerzeit, A/P (erste/zweite Tageshälfte)
- Kalender: Monat, Datum, Wochentag, Städtename
- Alarm 1: Stunden, Minuten, A/P, Städtename, ON/OFF
- Alarm 2: Stunden, Minuten, A/P, Städtename, ON/OFF
- Alarm 3: Stunden, Minuten, A/P, Städtename, ON/OFF
- Chronograph: Chronograph-Stunden, Chronograph-Minuten, Chronograph-Sekunden, Chronograph-1/100 Sekunden, SPL (Zwischenzeit), 24-Stunden-Messung

- Timer: Restzeit der Timer-Minuten, Restzeit der Timer-Sekunden, eingestellte Minuten (Timer-Einstellbereich: 99 Minuten bis 1 Minuten in 1-Minuten-Schritten)
- Zeitzonen-Einstellung: Display-Einstellung und Löschen für jede Stadt, Einstellung von ON/OFF der Sommerzeit für jede Stadt

6. Weitere Funktionen

- Umschalten zwischen Hauptzeit (analog) und Zusatzzeit (digital)
- Stromsparmmodus 1: Die Bewegung des Sekundenzeigers und die Digitalanzeige werden automatisch gestoppt.
- Stromsparmmodus 2: Automatischer Stopp aller Armbanduhr-Funktionen
- Manueller Stromsparmmodus: Erlaubt ein beliebiges (vorrangiges) Stoppen der Armbanduhr-Funktionen
- Ladeanzeige: Weist auf den ungefähren Ladezustand der Sekundärbatterie hin
- Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung
- Warnfunktion für Zeiteinstellung (Nur CAL No. C650)
- Überladungsschutz-Funktion

7. Dauerbetriebszeiten

Von "Voll aufgeladen" bis zu "Stopp": Ungefähr 4 Jahre (wenn der Stromsparmodus 2 aktiviert ist)

Von "Zwei-Sekunden-Intervallbetrieb" bis "Stopp": Ungefähr 1,5 Tage

8. Batterie: Sekundärbatterie

* Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CE

Model No.JR3 *

Cal.C65 *

CTZ-B8089 ④